

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

An die
Kreistagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
im Hause

Fachbereich: Zentrale Verwaltung
Abteilung: Zentrale Dienste
Dienstgebäude: Nassauerallee 15 - 23, Kleve
Telefax: 02821 85-510
Ansprechpartner/in: Frau Bormann-Ervens
Zimmer-Nr.: E.153
Durchwahl: 02821 85-161
(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen: 1.2 – 10 24 14
Datum: 18.01.2018

Sachstand zur Einführung eines Knotenpunktsystems für das Radwegenetz im Kreis Kleve

Ihre Anfrage vom 03.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage vom 03.01.2018 beantworte ich wie folgt:

1. Welche Maßnahmen wurden vom Kreis Kleve für die flächendeckende Einführung des Knotenpunktsystems verwirklicht?

Auf den Förderantrag vom 27.05.2015 in dieser Angelegenheit hat die Bezirksregierung Düsseldorf mit Bescheid vom 03.06.2016 eine Zuwendung in Höhe von ca. 300.000 € bei Gesamtkosten von 430.000 € bewilligt. Anschließend wurden die Planungsleistungen zur Erstellung eines verdichteten Radverkehrsleitsystems und des Knotenpunktnetzes für den Kreis Kleve an ein Ingenieurbüro (Ingenieurgruppe IVV aus Aachen) vergeben. Dieses hat in Zusammenarbeit mit dem Kreis einen ersten Netzentwurf auf Basis der bestehenden Themenrouten festgelegt.

In einem ersten Beteiligungsschritt wurden die Kommunen des Kreises Kleve gebeten, Aktualisierungen und Änderungswünsche mitzuteilen. Diese sind vom Ingenieurbüro zusammengestellt, in einen Gesamtplan übertragen und nach Aufbereitung durch das Ingenieurbüro in einer interaktiven Karte den Kommunen zur konkreteren Netzabstimmung zur Verfügung gestellt worden.

Auf Grundlage der erneuten Stellungnahmen aller Beteiligten wurden Vor-Ort-Aufnahmen durch das Ingenieurbüro durchgeführt und dokumentiert. Für den bereits befahrenen nördlichen Teil des Kreises wurden, auf Grund der vielen vorhanden Routen und diversen Beschilderungssystemen viele Problemstellen festgestellt, die vor der endgültigen Netzfestlegung zu bereinigen sind.

2. Welche Städte und Gemeinden sind durch das Knotenpunktsystem schon abgedeckt?

Es ist beabsichtigt, das neue Kataster zum Knotenpunktsystem in einem Zuge für den ganzen Kreis Kleve fertigzustellen.

Lieferanschrift
Kreisverwaltung Kleve
Nassauerallee 15 – 23
47533 Kleve

Sprechzeiten
montags bis donnerstags
von 09:00 bis 16:00 Uhr
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98
BIC: WELADED1KLE

Sparkasse Krefeld
IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44
BIC: SPKRDE33

Postbank Köln
IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01
BIC: PBNKDEFF

3. Welche Maßnahmen werden noch umgesetzt?

Zurzeit wird das Konzept für den nördlichen Bereich des Kreises überarbeitet. In Kürze werden die Vor-Ort-Aufnahmen weitergeführt und dokumentiert.

Sobald das Beschilderungskataster für das gesamte Knotenpunktnetz vorliegt, dient dieses als Grundlage für die StVO-Abstimmungsverfahren. Nach verkehrsrechtlicher Anordnung wird das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der wegweisenden Beschilderung aufgestellt.

4. In welchem Zeitraum werden diese Maßnahmen abgewickelt?

Der abgestimmte Netzentwurf und das Beschilderungskataster sollen im Sommer 2018 vorgelegt werden. Die Aufstellung der Beschilderung kann dann ab Oktober 2018 erfolgen und bis zum Beginn der Radwegesaison 2019 abgeschlossen werden.

Die übrigen im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie die fraktionslosen Mitglieder des Kreistags erhalten dieses Schreiben ebenfalls zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


Spreer